

[2147] Soeben erschien im Selbstverlage von
B. Blavier in Berlin N., Zionstischplatz 15:

Adressbuch

der
Juden Berlin's.

Zusammengestellt auf Grund authentischer
Listen, enthaltend:

- die jüdischen Geschäftstreibenden;
- die jüdischen Ärzte;
- die jüdischen Rechtsanwälte;
- Israel's Notablen.

18 Bogen kl. Oktav. 1 M ord., 70 s in
Kommission (nur für Berliner Buchhandlg.)
65 s bar und 9/8.

Es wird gebeten zu verlangen.

[2148] Ich übernahm den Kommissionsverlag der

Oesterreichischen

Blätter für Stenographie

samt Beilage

„Der Militär-Stenograf.“

30. Jahrgang.

Herausgegeben vom
Gabelsberger Stenografen-Central-
vereine in Wien.

Dieselben erscheinen pünktlich am 15. eines
jeden Monats in klein Oktav und zwar in den
Monaten Januar, März, Mai, Juli, September
und November 32 Seiten stenographische Auto-
graphie, wovon 12 Seiten Beilage; in den
übrigen Monaten jede Nummer mit 8 Seiten
Buchdruck, 8 Seiten stenographische Autographie
Hauptblatt und 8 Seiten stenographische Beilage.

Das Blatt bringt Artikel gemeinverständ-
lichen Inhalts, regelmäßige ausführliche Berichte
über die Begebenheiten in der Gabelsberger'schen
Schule unter Berücksichtigung der wichtigeren Vor-
kommnisse auch bei anderen Systemen, Vereins-
nachrichten, Litteraturbesprechungen, Notizen etc.

Die Zeitschrift ist sohin vorzüglich zur
Übung und Fortbildung geeignet.

Abonnements ganzjährig 3 M 30 s mit
25 % Rabatt.

Probenummern stehen auf Verlangen zu
Diensten.

Hochachtungsvoll

Wien, Januar 1888.

Moritz Perles' Verlag.

Verlag von Aug. Hesse's Buchhandlung in Graz.
[2149]

Die süddeutsche Küche

auf ihrem gegenwärtigen Standpunkte, mit
Berücksichtigung des Thee's und einem An-
hange über das moderne Serviren, nach
metrischem Maß und Gewicht berechnet, für
Anfängerinnen, sowie f. praktische Köchinnen
zusammengestellt

von

Katharina Prato (Edle von Scheiger).

Neunzehnte verbesserte Auflage. 1887.

gr. 8°. 696 Seiten.

Elegant geheftet 3 M 75 s;

sehr elegant gebunden in engl. Kaliko 5 M.

Auslieferung, nur fest und bar, bei Herrn
D. Daessel, Kommissionsgeschäft in Leipzig.

Französische Lektüre.

[2150]

Le

Souvenir du Pensionnat.

Sorgfältige Auswahl

aus neueren Schriftstellern:
Erzählungen, Reisen, Drama-
tisches, Gedichte etc. etc.

mit deutschen Noten.

VIII. Jahrgang.

Jährlich 26 Nummern. 4 M 50 s ord.,
3 M 35 s netto.

Lausanne, J. Guilloud.

Probenummern gratis und Abonnements
durch

K. F. Koehler in Leipzig.

[2151] Ende 1887 erschienen in meinem
Verlage:

Methodik

**der stetigen Deformation von
zweiblättrigen Riemann'-
schen Flächen.**

Ein Uebungsbuch
für den

geometr. Teil der Funktionstheorie

von

Fritz Hofmann.

gr. 8°. Geh. 2 M ord.

Vorschule

der Geometrie

von

Prof. H. Köstler, Oberlehrer.

* 5. u. 6. Auflage. *

gr. 8°. Kart. 50 s ord.

Halle a/S.

Louis Nebert.

[2152] Zur erneuten Verwendung empfehle
ich Ihnen:

Die

neue Kreis- und Provinzialordnung

für die

Rheinprovinz.

Für den praktischen Gebrauch

herausgegeben

und mit Erläuterungen versehen von
Dr. Ed. Hüsgen.

7 Bogen 8°. 1 M 20 s ord., 80 s netto
und 11/10.

An die zahlreichen Interessenten kommt
jetzt, nach dem teilweisen Inkrafttreten der Kreis-
ordnung, die Notwendigkeit heran, sich näher
mit dem Inhalte des Gesetzes bekannt zu machen.
Ich bitte die Hüsgen'sche Ausgabe der Kreis-
und Provinzialordnung, welche überall die
größte Anerkennung gefunden hat, besonders zu
empfehlen und stets auf Lager zu halten.

Ich liefere gern à cond.

Düsseldorf, Januar 1888.

Felix Bagel.

[2153] Soeben versandte zur Fortsetzung:

Beitschrift

für

deutsche Sprache

herausgegeben

von

Professor Dr. Daniel Sanders.

Heft 10 pro 10/12.

Um keine Störung in der Leipziger Expe-
dition eintreten zu lassen, bitte ich die ver-
ehrlichen Abonnenten ihrem Kommissionär bal-
digi Auftrag zur Einlösung zu geben.

Hochachtungsvoll

Hamburg, den 11. Januar 1888.

J. F. Richter.

[2154] In meinem Verlag erscheint seit Anfang
dieses Monats:

Deutsche Presse.

Organ

des

Deutschen Schriftsteller-Verbandes.

Herausgegeben

vom

geschäftsführenden Ausschuß.

Eigentümer des Blattes ist der Deutsche
Schriftsteller-Verband.

Der Vorstand desselben besteht aus den
Herren Rob. Schweichel, Dr. Lud. Biemssen,
Otto Wenzel in Berlin (geschäftsführender
Ausschuß), Dr. M. Braich in Leipzig, Dr.
Alf. Claar in Prag, Rechtsanwalt Rob.
Keil in Weimar, Emil Rittershaus in
Barmen, Hofrat Maximilian Schmidt in
München, Karl von Thaler in Wien.

Der Verband gliedert sich in Bezirks-
vereine und zwar ist das Deutsche Reich in
7 Bezirke, deren Sitz in Berlin, Breslau,
Frankfurt a/Main, Hamburg, Leipzig, München
und Stuttgart sich befinden, eingeteilt. Öster-
reich hat 3 Bezirke mit den Vorstandsitzgen in
Wien, Prag und Graz.

Die Deutsche Presse erscheint wöchentlich
einmal.

Preis vierteljährlich 2 M. Rabatt 25%!

Inserate kosten: die 3gesp. Betitteile 30 s.

Für Stellen-Nachweis 20 s.

Probenummern stehen auf Verlangen zu
Diensten.

Berlin SW., Friedrichstr. 237,

10. Januar 1888.

Verlag der Deutschen Presse.

A. Burmester.

Kommissionär in Leipzig: Herr F. Volkmar.

Die Grenzboten 1888, Nr. 3

[2155] enthalten:

Landwirtschaftliche Räte. — Die Freiheit
und Selbständigkeit der evangelisch-protestanti-
schen Kirche. (Schluß.) — Zur Schulgeldfrage.
— Konrad Ferdinand Meyers Verurteilung des
Pescara. — Zum Vogelschutzgesetz. — David
Beronski. Von H. von Schreibershofen.
(Fortsetzung.) — Kleinere Mitteilungen. Deutsch
oder französisch? — Preßbanditen. — Auch eine
Überbürdung.

Leipzig.

Fr. Wilh. Grunow.